

## **Erfolgreiche Probenstage zum Jahresanfang in der Rhön**

*Musik AGs der Gesamtschule Schenkklengsfeld starten mit voller Energie ins neue Jahr*

Statt regulärem Unterricht standen für die musikalischen Arbeitsgemeinschaften der Gesamtschule Schenkklengsfeld auch zu Beginn dieses Jahres wieder intensive Probenstage auf dem Stundenplan. Chor und Schulband nutzten die Probenfreizeit, um fernab des Schulalltags konzentriert an ihrem Repertoire zu arbeiten und gemeinsam musikalisch zu wachsen.

Untergebracht waren die Musik-AGs in der Jugendherberge Oberbernards, wo von morgens bis in die Abendstunden intensiv musiziert wurde. In mehreren Proberäumen wurde parallel gearbeitet – mal gemeinsam, mal getrennt nach Chor und Band. Diese räumliche Aufteilung sorgte für eine angenehme Arbeitsatmosphäre und ermöglichte einen intensiven Fokus auf Klang, Rhythmik und Zusammenspiel.

Angeleitet wurden die Probenstage von den Lehrkräften **Stefan Ragotzky, Timo Wichmann und Martin Rischer**. Während Ragotzky mit dem Chor der **GSS Singers** vor allem an Stimmbildung, Chorklang und poppigen Arrangements arbeitete, ging es in den Bandproben deutlich rockiger zu. Die Schulband feilte an bekannten Klassikern und anspruchsvollen Titeln aus Rock und Pop – von gefühlvoll bis energiegeladen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag erneut auf der Erweiterung der Gesangserfahrung. Neben der Chorarbeit bot Ragotzky Solo-Proben an, in denen einzelne Sängerinnen und Sänger selbst gewählte Songs am Mikrofon ausprobieren konnten. Diese Arbeit am Solo-Gesang wirkt sich nicht nur positiv auf die individuelle Stimmführung aus, sondern stärkt langfristig auch den gemeinsamen Chorsound.

Das Bandcoaching lag in den Händen von Timo Wichmann und Martin Rischer, die ihre musikalische und pädagogische Erfahrung gezielt in die Probenarbeit einbrachten. Unterstützend an Akustik-Gitarre, E-Gitarre, E-Bass und Mischpult sowie mit einem feinen Gespür für Details wurde intensiv am Bandsound gearbeitet. „Der besondere Mehrwert solcher Probenstage liegt im Freiraum für Experimente, eingebettet in die eigentliche Probendisziplin“, betont Wichmann. Spontane Unplugged-Sessions mit Akustikgitarre oder Ukulele gehörten ebenso dazu wie Probeaufnahmen, mit denen der eigene Klang ausgewertet werden konnte.

Für einen willkommenen Ausgleich zur intensiven Probenarbeit sorgte am zweiten Tag eine sportliche Komponente: Eine gemeinsame Wanderung auf die Milseburg brachte Bewegung in den Tagesablauf. Der Aufstieg von rund 210 Höhenmetern sorgte dabei für frischen Sauerstoff in den Lungen der jungen Musikerinnen und Musiker und neue Energie für die anschließenden Proben.

Neben der intensiven musikalischen Arbeit kam auch das Gemeinschaftsgefühl nicht zu kurz. Gerade für die jüngeren Teilnehmer boten gemeinsame Abende Gelegenheit zum

Austausch und stärkten den Zusammenhalt der Gruppen. Für Ragotzky ist genau das ein zentraler Aspekt: „Musik lebt davon, aufeinander zu hören – musikalisch wie menschlich.“

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Gesamtschule Schenk lengsfeld, der diese Proben tage regelmäßig finanziell unterstützt. Ohne dieses Engagement wäre eine so konzentrierte musikalische Arbeit außerhalb des Schulalltags kaum möglich.

Die Ergebnisse der erfolgreichen Proben tage zum Jahresanfang werden bei den kommenden Schul- und Konzertauftritten zu hören sein und zeigen eindrucksvoll, mit wie viel Motivation und musikalischer Qualität die AGs der Gesamtschule Schenk lengsfeld ins neue Jahr gestartet sind.

Foto: Die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Schenk lengsfeld mit ihren Lehrern auf der Musikfreizeit. Foto: privat.